

Satzstellung

— SATZSTELLUNG

Die Satzstellung im deutschen Aussagesatz: Das konjugierte Verb steht immer an Position 2 (Heute gehe ich ins Kino).

„Heute ich gehe einkaufen.“ – das klingt vielleicht logisch, ist aber falsch. Im deutschen Aussagesatz steht das konjugierte Verb immer an Position 2. Egal, was am Anfang steht.

INHALT

- 01 Das Verb steht auf Position 2 – ohne Ausnahme 02 Was vorne steht: vier Anfänge, ein Satz
03 Die Reihenfolge in der Mitte: TeKaMoLo 04 Pronomen stehen nicht in der Reihe
05 Wo steht nicht genau? 06 Nebensatz: Die Regel ändert sich plötzlich
07 Drei Fälle, in denen TeKaMoLo nicht gilt 08 Was du diese Woche tust 09 Teste dich

01 00:12

Das Verb steht auf Position 2 – ohne Ausnahme

 **KURZREGEL** Egal, was am Anfang steht: **Das konjugierte Verb verlässt Position 2 nie.** Das Subjekt rutscht hinter das Verb.

PROBIER ES AUS - EGAL, WAS VORNE STEHT, DAS VERB BLEIBT

Ich

Heute

Ins Kino

Ich gehe heute ins Kino

Normale Reihenfolge: Subjekt → Verb → Zeit → Ort. „Ich gehe heute ins Kino.“

Das ist die eine wichtige Regel im deutschen Satz: **Das konjugierte Verb steht immer auf Position 2.** Was vorne steht, ist egal – Subjekt, Zeit, Ort oder ein ganzer Nebensatz. Das Verb bewegt sich nicht.

✓ Ich **gehe** heute ins Kino.

✓ Heute **gehe** ich ins Kino.

→ Gleiche Bedeutung, „heute“ ist betont.

× Heute ~~ich~~ gehe ins Kino.

→ Falsch: Das Verb steht nicht auf Position 2.

Steht vorne etwas anderes als das Subjekt, dann **rutscht das Subjekt hinter das Verb**. Dafür gibt es das Fachwort **Inversion**. Du kannst dir einfach merken: Die beiden tauschen die Plätze.

- ① Position 2 zählt **Satzglieder**, nicht Wörter. **Mein kleiner Bruder** hat drei Wörter, ist aber nur ein Satzglied: **Mein kleiner Bruder geht heute ins Kino**. Das Verb steht direkt danach.

SATZTYP	POSITION DES VERBS	BEISPIEL
Aussagesatz	Position 2	Ich fahre morgen nach Köln .
Anderes Satzglied vorne	auch Position 2	Morgen fahre ich nach Köln .
W-Frage	auch Position 2	Wann fährst du nach Köln?
Ja-/Nein-Frage	Position 1	Fährst du morgen nach Köln?
Imperativ	Position 1	Fahr morgen nach Köln!
Nebensatz	ganz am Ende	... , weil ich morgen nach Köln fahre .

Der Platz des Verbs zeigt dir den **Typ** des Satzes. Deshalb erkennst du eine Frage schon am ersten Wort: Steht das Verb vorne, ist es eine Frage.

02 00:55

Was vorne steht: vier Anfänge, ein Satz

Auf den ersten Platz, das **Vorfeld**, kommt **genau ein Satzglied**. Welches du wählst, ändert nicht die Bedeutung, sondern die **Betonung**. Alle vier Sätze sind richtig:

WAS STEHT VORNE	SATZ	WAS ÄNDERT SICH
Subjekt	Ich fahre morgen mit dem Zug nach Köln .	neutrale Aussage
Zeit	Morgen fahre ich mit dem Zug nach Köln .	Betonung: morgen
Art und Weise	Mit dem Zug fahre ich morgen nach Köln .	Betonung: mit dem Zug
Ort	Nach Köln fahre ich morgen mit dem Zug .	Betonung: nach Köln

Achtung: Du kannst nicht **zwei** Satzglieder nach vorne stellen. **Morgen mit dem Zug fahre ich...** geht nicht – eins steht im Vorfeld, das andere bleibt in der Mitte.

03 01:40

Die Reihenfolge in der Mitte: TeKaMoLo

Der Bereich nach dem Verb heißt **Mittelfeld**. Auch hier gibt es eine normale Reihenfolge. Man merkt sie sich mit den Anfangsbuchstaben der vier Angaben: **Te-Ka-Mo-Lo**.

POSITION	FRAGE	BEISPIELE	KURZ
Temporal	wann? wie oft? wie lange?	heute · morgen · um 8 Uhr · jeden Tag · seit einem Jahr	Zeit
Kausal	warum?	wegen der Arbeit · wegen des Wetters · aus Angst	Grund
Modal	wie? womit?	mit dem Bus · schnell · gern · zu Fuß · allein	Art und Weise
Lokal	wo? wohin? woher?	in Berlin · nach Hause · zu Hause · aus der Türkei	Ort

Alle vier stehen selten in einem Satz. Wichtig ist vor allem diese Regel: **Die Zeit steht vor dem Ort.**

✓ Ich fahre **heute** wegen der Arbeit mit dem Bus **nach Berlin**.

✓ Ich fahre **jeden Tag** mit dem Fahrrad **zur Arbeit**.



FALLE 01

Die Zeit ans Ende stellen

Viele Lernende stellen zuerst den Ort und dann die Zeit: „Ich gehe ins Kino heute.“ Im Deutschen ist es umgekehrt. Das klingt für Muttersprachler klar falsch.

✗ Ich gehe ~~ins Kino~~ heute.

→ Falsch.

✓ Ich gehe **heute ins Kino**.

→ Richtig: erst die Zeit, dann der Ort.

ANZEIGE

728 × 90

04 02:40

Pronomen stehen nicht in der Reihe

Du kennst TeKaMoLo, aber dein Satz klingt trotzdem falsch, und du weißt nicht, warum? Dann liegt es fast immer daran: **Pronomen folgen dieser Reihenfolge nicht. Sie springen direkt hinter das Verb** – sogar vor die Zeit.

✓ Ich habe **gestern** dem Mann das Buch gegeben.

→ Nomen stehen auf ihren normalen Plätzen: Zeit → Objekte.

✓ Ich habe **es ihm** gestern gegeben.

→ Die Pronomen springen nach vorne, vor die Zeit.

✗ Ich habe ~~gestern es ihm~~ gegeben.

→ Falsch.

Auch bei zwei Objekten gibt es eine feste Reihenfolge. Die Regel in einem Satz: **Das kürzere Objekt kommt zuerst.** Ein Pronomen ist kurz, ein langes Nomen mit Artikel und Adjektiv kommt danach.

WAS DU HAST	REIHENFOLGE	BEISPIEL
zwei Nomen	Dativ → Akkusativ	Ich gebe dem Kind das Buch .
Akkusativ-Pronomen	Pronomen → Nomen	Ich gebe es dem Kind .
Dativ-Pronomen	Pronomen → Nomen	Ich gebe ihm das Buch .
zwei Pronomen	Akkusativ → Dativ	Ich gebe es ihm .

Achtung: Bei zwei Nomen steht **die Person zuerst** (Dativ). Bei zwei Pronomen **dreht sich die Reihenfolge um** – es ihm, ihn mir. Diese eine Ausnahme kennen nur wenige.

05 03:35

Wo steht nicht genau?

Das ist die am häufigsten gestellte Frage zur Satzstellung. Die Regel in einem Satz: **nicht steht direkt vor dem Teil, der am Ende steht.** Gibt es keinen solchen Teil, steht **nicht** am Ende des Satzes.

WAS WIRD VERNEINT	SATZ	WO STEHT NICHT
der ganze Satz	Ich komme heute nicht .	am Ende
trennbare Vorsilbe	Ich rufe dich nicht an .	vor der Vorsilbe
Perfekt	Ich habe ihn nicht gesehen .	vor dem Partizip
Modalverb	Ich kann heute nicht kommen .	vor dem Infinitiv
Ortsangabe	Ich fahre nicht nach Berlin .	vor dem Ort
Adjektiv / Prädikat	Ich bin nicht müde .	vor dem Adjektiv
ein einzelnes Wort	Nicht heute , sondern morgen .	direkt vor diesem Wort

Die letzte Zeile ist ein Sonderfall: Verneinst du nur ein einzelnes Wort, steht **nicht direkt davor**, und danach kommt meistens **sondern** – Ich fahre nicht mit dem Bus, sondern mit dem Zug.

- ① Ob **kein** oder **nicht**, klärst du nicht hier, sondern auf der [Seite zur Verneinung](#). Diese Tabelle beantwortet nur, wo **nicht** steht.

Nebensatz: Die Regel ändert sich plötzlich

Sobald ein Wort wie **weil** · **dass** · **wenn** · **obwohl** · **damit** · **ob** kommt, gilt „Verb auf Position 2“ für diesen Satzteil nicht mehr: **Das konjugierte Verb geht ans Ende**. TeKaMoLo in der Mitte bleibt gleich, nur das Verb wandert nach hinten.

✓ Ich komme nicht, weil ich krank **bin**.

✗ Ich komme nicht, weil ich ~~bin~~ krank.

→ Falsch: der häufigste Fehler.

Es gibt ein Rettungswort: **denn**. Es bedeutet auch „weil“, aber es **ändert nichts** – danach kommt ein ganz normaler Hauptsatz. Wenn du unsicher bist, nimm **denn**.

✓ Ich komme nicht, denn ich **bin** krank.

→ Gleiche Bedeutung, die Reihenfolge bleibt normal.



FALLE 02

Steht der Nebensatz vorne, ändert sich auch der Hauptsatz

Wenn der Nebensatz am Anfang steht, zählt er als **ein einziges Satzglied**. Nach dem Komma kommt also direkt das Verb des Hauptsatzes. Das Subjekt steht dahinter.

✓ Wenn ich Zeit habe, **komme ich** vorbei.

✗ Wenn ich Zeit habe, ~~ich komme~~ vorbei.

→ Falsch.

Schnelle Kontrolle: Stehen beim Komma **zwei Verben nebeneinander**, hast du es richtig gemacht – **...Zeit habe, komme ich...**

Drei Fälle, in denen TeKaMoLo nicht gilt

Ehrlich gesagt: TeKaMoLo ist kein Gesetz, sondern eine **Grundregel**. Sie gilt, wenn du nichts besonders betonen willst. Im Gespräch weichen Muttersprachler oft davon ab. Drei Abweichungen solltest du kennen.

- **Nach vorne stellen zur Betonung.** Was du nach vorne stellst, betonst du: **Nach Berlin fahre ich nur einmal im Jahr.** Geändert hat sich nur das Vorfeld, das Verb steht weiter auf Position 2.
- **Bei zwei Zeitangaben: vom Allgemeinen zum Besonderen.** Ich komme morgen um 8 Uhr. – nicht „um 8 Uhr morgen“. Bei Orten gilt dasselbe: vom Großen zum Kleinen.
- **Ist der Grund ein Nebensatz, steht er nicht auf der Ka-Position.** Er kommt ans Satzende: Ich fahre morgen nach Berlin, weil ich arbeiten muss. Auch **deshalb** steht meistens im Vorfeld: Ich bin krank. Deshalb komme ich nicht.

① Lerne diese Seite also nicht, um die Sätze von Muttersprachlern als „falsch“ zu markieren. Kenne die Grundregel, und wenn du eine Abweichung hörst, frag dich: **Was wird hier betont?**

728 × 90

08 06:00

Was du diese Woche tust

Dieses Thema ist eine Sache von **Routine**, nicht von Regeln. Nur vom Lesen sitzt es nicht. Eine Übung baut die Routine auf: Schreib denselben Satz mit vier verschiedenen Anfängen. Das dauert fünf Minuten und sitzt nach einer Woche.

- Bilde einen Alltagssatz: **Ich fahre morgen mit dem Auto nach Izmir.**
- Beginne denselben Satz mit der Zeit: **Morgen fahre ich...**
- Beginne denselben Satz mit „Wie?\": **Mit dem Auto fahre ich...**
- Beginne denselben Satz mit dem Ort: **Nach Izmir fahre ich...**
- Letzter Schritt: Mach aus demselben Satz einen Nebensatz mit **weil** – das Verb geht ans Ende.

- ① Wenn du beim Schreiben hängst, **lies den Satz laut**. Steht das Verb nicht auf Position 2, stimmt der Rhythmus nicht. Das Ohr merkt das früher als das Auge.

09 BAUEN

Bau den Satz selbst

Tipp die Wörter an und bring sie in die richtige Reihenfolge. Das ist der schwierigste Teil im Deutschen – und es gibt keine Auswahl: **Du** baust den Satz.

WÖRTER ANTIPPEN

WÖRTER ANTIPPEN

WÖRTER ANTIPPEN

TIPPS

Vor dem Test wissen

Der Kern des Themas in drei Zeilen, darunter die häufigsten Fehler.

01

02

03

Das Verb steht an Position 2 – immer

Womit der Satz auch beginnt (Zeit, Ort, Objekt): Das konjugierte Verb bleibt auf Position 2. Das Subjekt rutscht bei Bedarf hinter das Verb.

Heute gehe ich ins Kino.

Zwei Objekte: bei Nomen Dativ zuerst, bei Pronomen Akkusativ zuerst

Ich gebe dem Kind das Buch, aber Ich gebe es ihm. Bei einer Mischung steht das Pronomen zuerst.

Ich habe es ihm gestern gegeben.

Im Nebensatz steht alles Verbale am Ende

Nach **weil** · **dass** · **wenn** steht das konjugierte Verb ganz am Ende. Mit Modalverb steht erst der Infinitiv, dann das Modalverb.

..., weil ich morgen arbeiten muss.

04

TeKaMoLo: Zeit → Grund → Art und Weise → Ort

Die Angaben stehen in dieser Reihenfolge. Alle vier zusammen kommen selten vor, aber auch bei zwei Angaben gilt die Reihenfolge: erst die Zeit, dann der Ort.

Ich fahre morgen mit dem Zug nach Berlin.

✗ ~~Heute ich gehe ins Kino.~~

✓ Heute gehe ich ins Kino.

Steht eine Zeitangabe auf Position 1, rutscht das Subjekt **hinter** das Verb.

✗ ~~Ich trinke nicht Kaffee.~~

✓ Ich trinke keinen Kaffee.

Ein Nomen ohne Artikel verneinst du mit **kein**.

✗ ~~..., weil ich muss morgen arbeiten.~~

✓ ..., weil ich morgen arbeiten muss.

✗ ~~Ich fahre nach Berlin morgen.~~

✓ Ich fahre morgen nach Berlin.

Im Nebensatz steht das Modalverb ganz am Ende: **arbeiten muss**.

Die Zeit steht vor dem Ort - TeKaMoLo.

09 06 : 30

Teste dich

Tipp auf eine Antwort – dann schauen wir gemeinsam, warum sie stimmt.

+7

Thema abschließen: ganzer Test

13 Fragen · mit Zeit · wie in der Prüfung · 60 % schließen das Thema ab



ANZEIGE

728 × 250

GENAU - KEINE REGEL, SONDERN DER MOMENT, IN DEM ES KLICKT.
GENAU · KOSTENLOSE DEUTSCH-BIBLIOTHEK